

Gliederung der Anlagen in Betriebseinheiten

Zum Zwecke der Abgrenzung und der systematischen Darstellung der technischen Daten der Anlage und ihres Emissionsverhaltens einschließlich Abwasser und Abfall wird die Anlage in folgende Betriebseinheiten gegliedert ⁽¹⁴⁾:

Betriebseinheit Nr.: 1	Neu
Bezeichnung:	Hähnchenmaststall 42000 Plätze, Bodenhaltung, Einstreu
bestehend aus:	vollautomatische Fütterung, ≤ 39 kg/LG/qm einschl. Flüssiggastank 4,8 cbm, Auffangbehälter für Reinigungswasser, 3 Futtersilos Abluftreinigung
Betriebseinheit Nr.: 2	Neu
Bezeichnung:	Hähnchenmaststall 42000 Plätze, Bodenhaltung, Einstreu
bestehend aus:	vollautomatische Fütterung, ≤ 39 kg/LG/qm einschl. Flüssiggastank 4,80 cbm, Auffangbehälter für Reinigungswasser Abluftreinigung
Betriebseinheit Nr.:	
Bezeichnung:	
bestehend aus:	
Betriebseinheit Nr.:	
Bezeichnung:	
bestehend aus:	
Betriebseinheit Nr.:	
Bezeichnung:	
bestehend aus:	
Betriebseinheit Nr.:	
Bezeichnung:	
bestehend aus:	

Technische Daten

Dieses Formular ist für jede Betriebseinheit auszufüllen.

Betriebseinheit Nr.: BE 1-2

Kennzeichnende Größen der Betriebseinheit oder der Anlagenteile der einzelnen Betriebseinheit ⁽¹⁵⁾:

2. Gehandhabte Stoffe:

2.1 Einsatzseite ⁽¹⁶⁾: (Einsatzstoffe, Zusatzstoffe, Brennstoffe, Neben- und Zwischenprodukte, Abfälle):

Stoff- strom Nr. lt. Fließbild	Bezeichnung des Stoffes / Gemisches bei Abfällen auch ASN ⁽¹⁷⁾	Menge des Stoffes pro Zeiteinheit ⁽¹⁸⁾ (z. B. kg/h, m³/h)	Zusammensetzung ⁽¹⁹⁾	
			Kompo- nente	Anteil (z.B. Gew. %, mg/l) (Maximalwert)
	Hähnchen Futtermenge 80 gr/Tier/Tag 80 * 84000 *300= 2016000000 g/J entspri ca. 2016 to/J			
	100 % Fertigfutter Wasser 2,3-fache der Futtermenge 2,3 * 2016000 = 4636800 ltr/J = 4636 cbm/J Einstreumenge ca. 48 t/J			

Formular 3 - Blatt 2

2.2 Produktseite ⁽²⁰⁾ : [Produkte, Zwischen- und Nebenprodukte, in das Abwassersystem abgeleitete Abwassermenge, Abfälle, jedoch keine Luft und Wasser verunreinigenden Stoffe]

Stoff- strom Nr. lt. Fließbild	Bezeichnung des Stoffes / Gemisches bei Abfällen auch ASN ⁽²¹⁾	Menge des Stoffes pro Zeiteinheit ⁽²²⁾ (z. B. kg/h, m ³ /h)	Zusammensetzung ⁽²³⁾	
			Kompo- nente / Parameter	Anteil (z.B. Gew.%, mg/l) (Maximalwert)
BE 1-2	Hähnchenmast 7,15 Umtriebe 600600 Tiere/J Verluste ca. 2,5 % das entspri. ca. 15000 tote Tiere/J			
	Lagerung der toten Tiere im geschlossenem Kadaverbehälter, Abholung durch Tierkörper- verwertungsanstalt.			
	Standplatz des Behälters siehe Lageplan			
	Mistmenge ca. 765 to/J			

Betriebsablauf und Emissionen

Dieses Formular ist für jede Betriebseinheit auszufüllen.

Betriebseinheit Nr.: 1 Bezeichnung der Betriebseinheit: 42000 Masthähnchenplätze

In der folgenden Tabelle sind unter Berücksichtigung des Betriebsablaufs alle emissionsverursachenden Vorgänge und die zugehörigen Emissionen lückenlos aufgeführt:

Betriebszustand (z.B. Anfahrbetrieb, Abfahrbetrieb, Normalbetrieb bei verschiedenen Laststufen vorhersehbare Störfälle) und emissionsverursachender Vorgang	Häufigkeit und Zeitdauer des emissionsverursachenden Vorgangs	Zeitangabe Uhrzeit Wochentag Monat	Quelle Nummer gemäß Fließbild	Abgas-		Bezeichnung	Aggregatzustand	Emittierter Stoff (getrennt nach einzelnen Komponenten)		Ermittlungsart der Emissionen
				Strom m³/h*) DIN 18910	Temperatur °C			Konzentration mg/m³*)	Massenstrom kg/h**)	
Normalbetrieb	dauernd	0.00 - 24.00 Uhr		Min.:	24	Geruchsstoffe	gasf.	162 GE/m³	15,12 MGE/h	VDI3894
		Montag - Sonntag		Max.:		Ammoniak	gasf.	2,49 mg NH₃/m³	0,233 kg NH₃/h	TA Luft/VDI3894
		Januar - Dezember		Mittel:		Gesamtstaub	fest	2,518 mg/m³	0,2356 kg/h	Staub VDI3894

*1992 qm * 39,00 kgLG * 4,5 cbm/h *10 % Sicherheit = 384555 cbm

Eine Aufstellung der Dichtelemente ist beigelegt.

*) Sowohl als Kubikmeter im Normalzustand trocken als auch im Kubikmeter im Normalzustand feucht, d.h. bei 273 K, 1013 mbar.

**) Bei emissionsverursachenden Vorgängen kürzer als 1 Stunde auf die volle Stunde umgerechnet.

Betriebsablauf und Emissionen

Dieses Formular ist für jede Betriebseinheit auszufüllen.
Betriebseinheit Nr.: 2 Bezeichnung der Betriebseinheit: 42000 Masthähnchenplätze
In der folgenden Tabelle sind unter Berücksichtigung des Betriebsablaufs alle emissionsverursachenden Vorgänge und die zugehörigen Emissionen lückenlos aufgeführt:

Betriebszustand (z.B. Anfahrbetrieb, Abfahrbetrieb, Normalbetrieb bei verschiedenen Laststufen vorhersehbare Störfälle) und emissionsverursachender Vorgang	Häufigkeit und Zeitdauer des emissionsveru rsachenden Vorgangs	Zeitangabe Uhrzeit Wochentag Monat	Quelle Nummer gemäß Fließbild	Abgas-		Bezeichnung	Aggregat- zustand	Emittierter Stoff (getrennt nach einzelnen Komponenten)		Ermittlungsart der Emissionen
				Strom m³/h*) DIN 18910	Temperatur °C			Konzentration mg/m³*)	Massenstrom kg/h **)	
Normalbetrieb	dauernd	0.00 - 24.00 Uhr Montag - Sonntag Januar - Dezember		Min.: Max.: * 384555 Mittel:	24	Geruchs- stoffe Ammoniak Gesamt- staub	gasf. gasf. fest	162 2,49 2,518	15,12 0,233 0,2356	VDI3894 TA Luft/VDI3894 Staub VDI3894

*1992 qm * 39,00 kgLG * 4,5 cbm/h *10 % Sicherheit = 384555 cbm

Eine Aufstellung der Dichtelemente ist beigelegt.

*) Sowohl als Kubikmeter im Normalzustand trocken als auch im Kubikmeter im Normalzustand feucht, d.h. bei 273 K, 1013 mbar.

**) Bei emissionsverursachenden Vorgängen kürzer als 1 Stunde auf die volle Stunde umgerechnet.

Abgasreinigung

Dieses Formular ist für jeden Abluft- bzw. Abgasstrom auszufüllen. ⁽³⁸⁾

Gasreinigungsanlage(n) (Nr. gemäß Fließbild):

Angeschlossene Betriebseinheit(en) Nr.: BE 1+2

Verbunden mit Quelle(n) Nr.:

Bauart/Typ der Reinigungsanlage:

Reinigungsprinzip ⁽³⁸⁾:

Abgas-/Abluftmenge im Auslegungszustand: m³/h bezogen auf °C,
im Normzustand: m³/h ⁽³⁹⁾

[illegible]

Niederschlagsentwässerung

- ☐ Einleitung in die kommunale Regenwasserkanalisation

Vorbehandlung

- ☐ ja
☐ nein

- ☐ Direkteinleitung in das Grundwasser

- ☐ Sickergraben
☐ Drainage
☐ Sickerschacht
☐ Sonstige: Niederschlagwasser wird über die belebte Bodenzone versickert

Vorbehandlung

- ☐ ja
☒ nein

- ☒ Direkteinleitung in ein oberirdisches Gewässer

Gewässer-Namen: Hölterbach

- ☐ Vorbehandlung
☐ ja
☒ nein